

Rückblick – vor 50 Jahren

Bei der Jahreshauptversammlung am 21.01.68 wurde Anton Rüttgers zum Ehrenkommandanten gewählt und auch sofort ernannt. Außerdem wurde ein neuer Vorstand gewählt und Theo Rüttgers einstimmig an der Spitze desselben bestätigt.

Am 07.04.68 errang beim Königsschießen mit dem 13. Schuss Manfred Flierl die Jungschützenkönigswürde. Fritz Vogel konnte sich gegen 4 Mitbewerber mit dem 31. Schuss durchsetzen und stand nach hartem Ringen als Schützenkönig fest. Brudermeister Theo Rüttgers (Mitte) gratulierte den beiden neuen Majestäten noch auf dem Schießstand. Aufgrund eines Trauerfalls in der Familie konnte Fritz Vogel aber nicht am Schützenfest teilnehmen (wohl aber im Folgejahr, mehr dazu in unserer nächsten Festschrift.)



Und so trat als Schützenkönig 1968 Matthias Kreiterling an, der beim Königsschießen den vorletzten Schuss abgegeben hatte und sich freute, dass sein Wunsch doch noch in Erfüllung ging – auch wenn er nur eine Woche Zeit für die eigenen Vorbereitungen hatte. Links ist das Königspaar Maria und Matthias auf dem Weg zur Krönungsmesse zu sehen.

Und rechts wird das Jungkönigspaar zu Hause in der Karthäuser Str. für die bevorstehende Krönung abgeholt. Wie schon auf den Bildern der Vorjahre zeigt sich, dass diese Momente auch eine Faszination auf Kinder und Jugendliche ausüben. Liebe Eltern, auch heute noch spricht nichts dagegen, dass Ihre Kinder und gerne Sie selbst beim Abholen der Majestäten zuschauen. Die Zeiten können Sie der Seite „Zugwege“ entnehmen. Probieren Sie es doch einfach mal aus!



Rückblick – vor 25 Jahren

1993 regierte in Glesch der erste „singende“ König: Willi Engelmann, der beim Patronatsfest 1994 überraschend als Willimann Engel verabschiedet wurde, peppte den Krönungsball wie auch andere schöne Veranstaltungen durch Gesangseinlagen auf. Unvergessen bleibt übrigens eine weitere (Gesangs-)Einlage beim Krönungsball durch Helga Schmalz und Willi Spohr als die „Wildecker Herzbuben“ ...

Vervollständigt wurde die Majestätenriege durch Heike Zander als Jungkönigin und dem heutigen Brudermeister Harald Spohr als Schülerprinz. Alle Majestäten sind im folgenden Bild zu sehen, aufgenommen nach der Krönungsmesse: Willi mit seiner Königin Änni, Heike mit ihrem damaligen Partner Michael, und Harald mit anerkennendem Blick auf das wallende Kleid der Jungkönigin:



In diesem Jahr fand das 4. Schützenbiwak auf dem Stamshof statt und unsere Schützenjugend machte sich auf den Weg zu einem einwöchigen Zeltlager nach Simmerath (Eifel) unter der Leitung der Jungschützenmeister Elfriede und Siggi Wangler und Paul Haase. Besonders spannend bei derartigen Fotos: Wer ist wer?

